



Gemeinde Hollenbach



BÜRGER - INFO

Jahrgang 2016

Nummer 6

Hollenbach, November 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die nachstehenden Informationen und Bekanntgaben darf ich Sie um die nötige Aufmerksamkeit und Beachtung bitten.

Wasserzählerablesung in Hollenbach, Schönbach, Motzenhofen und Mainbach

Mit dieser Bürger-Info-Ausgabe werden in Hollenbach, Schönbach, Motzenhofen und Mainbach wieder die alljährlichen Wasserzähler-Ableseblätter verteilt. Wie gewohnt werden Sie gebeten, Ihren Wasserzähler selbst abzulesen.

An der bewährten Vorgehensweise der Selbstablesung hat sich prinzipiell nichts geändert, jedoch haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Wasserzählerstand **online** zu übermitteln – nutzen Sie dieses Serviceangebot! Dazu besuchen Sie einfach die Homepage der Gemeinde Hollenbach (www.gemeinde-hollenbach.de). Klicken Sie anschließend auf der **Startseite** den Navigationspunkt „**WASSERZÄHLER ONLINE**“ an. Dieser Button ist von Freitag, 11. November bis Sonntag, 18. Dezember freigeschaltet und führt Sie sicher und bequem zur Wasserzählerstandserfassung. Sie erhalten bei erfolgreicher Übermittlung automatisch eine Bestätigungs-Mail.

Natürlich können Sie den festgestellten Zählerstand auch wie bisher in das Wasserzähler-Ableseblatt eintragen und dieses an die Gemeindeverwaltung zurücksenden bzw. dort abgeben oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Auch eine Übermittlung per Telefax (9996-40) oder E-Mail (mika@gemeinde-hollenbach.de) ist weiterhin möglich. Um Mehrfachmeldungen zu vermeiden, bitten wir allerdings, nur von **einer** Form der Übermittlung Gebrauch zu machen. Wie immer erfolgt die Verteilung der Ableseblätter in den Gemeindeteilen Hollenbach, Schönbach, Motzenhofen und Mainbach.

Für das Ablesen der Wasserzähler in Igenhausen ist bekanntlicherweise der Zweckverband zur Wasserversorgung der Magnusgruppe zuständig.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 9996-14 zur Verfügung.

Gebühren- und Steuerpflichtige, welche der Gemeinde keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir den Zahlungstermin 15. November 2016 nicht zu versäumen.

Meldung Viehbestand zur Ermittlung der Großvieheinheiten

Von den landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung werden als Berechnungsgrundlage für die abziehbaren Großvieheinheiten bei der Verbrauchsgebührenabrechnung wie immer die genauen Tierzahlen benötigt. Aus diesem Grunde ergeht die Bitte an alle **Landwirte mit Viehhaltung**, uns bis spätestens **18. Dezember 2016** ihren Viehbestand mitzuteilen. Einen entsprechenden Meldevordruck erhalten alle betreffenden Landwirte mit dem Wasserzähler-Ableseblatt. Bitte den **Meldevordruck in jedem Falle ausfüllen** und an die Gemeindeverwaltung zurückleiten, also auch dann wenn sich gegenüber dem Vorjahr kaum oder keine Viehbestandsänderungen ergeben haben. Damit wollen wir eine Aktualisierung unseres Datenbestandes vornehmen. Maßgebend ist die heuer durchschnittlich gehaltene Viehzahl.

Die Gemeinde Hollenbach behält sich stichprobenartige Überprüfungen der Tierbestände vor.

Problemmüllsammlung aus Privathaushalten im Dezember 2016

Die Problemmüllsammlung durch den Landkreis Aichach-Friedberg ist wieder angelaufen. Sammeltermin für unsere Gemeinde ist am

**Freitag, 02. Dezember von 10:30 – 11:30 Uhr
am Sportplatz, Raiffeisenstraße 4 in Hollenbach**

Ein kleiner Auszug von Problemabfällen:

Abflussreiniger, Autobatterien, Autolacke, Backofen- und Grillreiniger, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Imprägniermittel, Insektensprays, flüssige Klebstoffe, Lösungsmittel, Medikamente, Nitroverdünnung, Ölfilter, Sanitärreiniger, Schädlings- und Unkrautbekämpfungsmittel, WC-Reiniger.

Herbst-Öffnungszeiten Bauschuttrecyclinganlage/Grüngutsammelstelle Hirschbach

Bis zur witterungsbedingten Schließung ist die Bauschuttrecyclinganlage in Hirschbach noch an folgenden Tagen geöffnet:

<i>Donnerstag,</i>	<i>17. November 2016</i>	<i>15.00 bis 17.00 Uhr</i>
<i>Donnerstag,</i>	<i>01. Dezember 2016</i>	<i>15.00 bis 17.00 Uhr</i>
<i>Samstag,</i>	<i>03. Dezember 2016</i>	<i>10.00 bis 12.00 Uhr</i>

„Flucht aus Oberschlesien“

Der Arbeitskreis „Geschichte, Bildung, Kultur“ beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Geschichte der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen, die nach Hollenbach und die heutigen Ortsteile gekommen sind. Günter Schulz, Sprecher des Arbeitskreises, berichtet über

- die drei Dörfer Klein-Althammer, Jakobswalde und Ortowitz in der Herrschaft Slawentzitz
- die Flucht aus den genannten Dörfern
- Neuanfang in Hollenbach nach dem Krieg

Am 30. März 1945 traf im Aichacher Bahnhof der aus Sternberg in Mähren kommende 1. Flüchtlingstransport mit oberschlesischen Evakuierten ein. Die Flüchtlinge wurden von Bauern mit ihren Wägen abgeholt und auf die Dörfer im Raum Hollenbach verteilt. Sehr viele Bilder und Karten veranschaulichen in einer Powerpoint-Präsentation den sehr fundierten Vortrag. Einige Zeitzeugen werden anwesend sein und können zu den schrecklichen Erlebnissen befragt werden. Wie gut die Integration der Flüchtlinge in ihrer neuen Heimat im Raum Hollenbach gelungen ist, wird ebenfalls zu erfahren sein.

Termin: **Mittwoch, 16.11.2016, 19:30 Uhr** in der Aula der Grund- und Mittelschule Hollenbach, Eintritt: 3 €

Altkleidersammlung durch den Schützenverein Gemütlichkeit Hollenbach Altpapiersammlung durch den TSV Hollenbach

Am **10. Dezember 2016** führt der TSV Hollenbach **ab 9:00 Uhr** in den Ortsteilen Hollenbach, Motzenhofen und Schönbach eine Altpapiersammlung und zur gleichen Zeit der Schützenverein Hollenbach eine Altkleidersammlung durch. Die Erlöse kommen der Jugendarbeit zu Gute.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung vorstehender Punkte verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Xaver Ziegler
1. Bürgermeister